



Medienmitteilung – Communiqué aux médias – Comunicato per la stampa – Media release

Bern, 1. Mai 2007

Bundesverwaltungsgericht: Start geglückt und erste Erfahrungen

Am 1. Januar 2007 hat das Bundesverwaltungsgericht seine Arbeit aufgenommen. Damit fanden die Arbeiten der provisorischen Gerichtsleitung zum Aufbau des Gerichts ihr Ende. Sie hat am 1. Mai 2007 ihren Geschäftsbericht veröffentlicht und blickt darin auf erfolgreich abgeschlossene Arbeiten zurück.

Die provisorische Gerichtsleitung des Bundesverwaltungsgerichts hat am 1. Mai 2007 den Bericht über die Aufbauarbeiten während der Jahre 2005 und 2006 vorgestellt. Der Geschäftsbericht gibt über die Aufbauarbeiten der im Oktober 2005 durch das Parlament gewählten fünfköpfigen provisorischen Gerichtsleitung detailliert Auskunft. Die Arbeiten konnten in allen Bereichen abgeschlossen oder so weit vorangetrieben werden, dass die Arbeitsaufnahme am 1. Januar 2007 möglich war. Die Gerichtsorgane setzen alles daran, die Bedingungen für eine gute Rechtsprechung laufend zu verbessern.

Am 27. April 2007 haben die Geschäftsprüfungskommissionen der Eidgenössischen Räte das Bundesverwaltungsgericht besucht. Sie wurden durch die Gerichtsleitung über die Aufbauarbeiten und die gegenwärtige Situation am Gericht aus erster Hand informiert. Dabei nahmen sie zur Kenntnis, dass das Bundesverwaltungsgericht in den ersten vier Monaten seines Bestehens knapp 2'000 Verfahren entschieden hat. Diese Leistung wurde trotz gewisser Anlaufschwierigkeiten erbracht.

Das Bundesverwaltungsgericht mit Sitz in Bern und Zollikofen entscheidet in 5 Abteilungen über Beschwerden gegen Verfügungen aus der Bundesverwaltung; dazu zählen beispielsweise Berufsbildung, Ausländer- und Asylrecht, Spielbanken und Wettbewerbsrecht, öffentliches Beschaffungswesen, Umwelt- und Steuerrecht, oder auch Teilbereiche der Sozialversicherungen. Auf vielen Gebieten können die Urteile an das Bundesgericht weitergezogen werden, in anderen entscheidet das Gericht letztinstanzlich und abschliessend.

Der Geschäftsbericht der provisorischen Gerichtsleitung kann über die Internet-Seite des Bundesverwaltungsgerichts abgerufen werden (www.bvger.ch).

Weitere Auskünfte

Magnus Hoffmann, Medienbeauftragter BVGer
Schwarztorstrasse 59, Postfach, 3000 Bern 14
Telefon: 058 705 29 86; Telefax: 058 705 29 49
E-Mail: magnus.hoffmann@bvger.admin.ch